

Forstversammlung 1988 in Saignelégier : Eröffnung der Arbeitssitzung zum Thema "Wald und Naturschutz"

Autor(en): **Giss, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **139 (1988)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-766752>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen Journal forestier suisse

139. Jahrgang

Dezember 1988

Nummer 12

Forstversammlung 1988 in Saignelégier Eröffnung der Arbeitssitzung zum Thema «Wald und Naturschutz»

Von *Werner Giss*
(Präsident SFV, CH-6331 Hünenberg)

Oxf.: 907.1

Die Thematik unserer Arbeitssitzung «Wald und Naturschutz» wurde im Schweizerischen Forstverein schon oft behandelt. Im Zusammenhang mit der Waldgesetzrevision und der Naturschutzgesetzgebung erhalten die Diskussionen jedoch höchste Aktualität. Dies um so mehr, als in den letzten Jahren und Monaten die Ansichten oft hart aufeinanderprallten.

Die Tatsache, dass sich Förster in der Regel stark mit ihrer Arbeit identifizieren, löste bei diesen Diskussionen oftmals Betroffenheit aus, vor allem, wenn aus unzulässigen Verallgemeinerungen direkte Vorwürfe abgeleitet wurden. Dies ist nicht erstaunlich, ist doch unser politisches und wirtschaftliches Umfeld einer naturnahen Waldwirtschaft nicht gerade förderlich. Trotzdem betreiben viele Förster in ihrem Tätigkeitsbereich seit langem aktiven Naturschutz. Es scheint mir daher wichtig, dass solche Leistungen auch von Naturschutzseite beachtet werden. Ohne Aufhebens werden dadurch nämlich gute Beispiele geschaffen und Erfahrungen gesammelt, wie Naturschutzbestrebungen in die Tat umgesetzt werden können.

Die «Förderung einer nachhaltigen, möglichst naturnahen und gesunden Waldwirtschaft» gehört zu den Zielen unseres Tätigkeitsprogrammes 1984.

Nach unserem Vorschlag soll dies bei der Statutenrevision anlässlich der Generalversammlung 1988 auch im Zweckartikel festgeschrieben werden. Hoffen wir, dass die zahlreichen Randbedingungen in Zukunft die Verwirklichung dieses Zieles ermöglichen. Auf dem Weg dazu sind wir wohl auch auf die Unterstützung durch Naturschutzorganisationen angewiesen.

Das Referat von Herrn Dr. Jürg Rohner¹, Zentralsekretär des Schweizerischen Bundes für Naturschutz, soll daher zum besseren gegenseitigen Verständnis und zur vermehrten Zusammenarbeit beitragen. Ich danke ihm zum voraus für seine Bereitschaft!

¹ Rohner, J.: Wald und Waldwirtschaft aus der Sicht des Naturschutzes. Schweiz. Z. Forstwes., 139 (1988), 12: 1001 – 1011